Vertraut den neuen Wegen

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr euch weist,
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit.
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt.
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.

(Klaus-Peter Hertzsch, 1989

Neue Wege

Liebe Eltern, liebe Kollegen,

jetzt sind sie wieder da: „Ihre" beziehungsweise „unsere" Kinder.

Wieder hat ein neuer Weg angefangen in dieser langen Corona - Zeit.

Die Kinder sind alle wieder wohlbehalten in der Schule gelandet, wenn auch in kleinen Gruppen. Für die Kinder scheint dieser Weg zwar neu, aber durchaus nicht unangenehm zu sein.

Wenn man sie fragt, wie es ihnen geht, antworten die einen, alles so wie immer, ihnen gehe es gut. Die nächsten bemerken, alles sei ganz neu, aber es sei in Ordnung so.

Besonders eindrücklich war für mich die Antwort eines Kindes. Sie lautete: „Heute morgen war ich ganz schön aufgeregt. Ich hatte richtig Bauchweh vor dem ersten Tag in der Schule. Aber dann bin ich einfach losgegangen."

„Einfach losgehen, ganz schön mutig", dachte ich und habe es dem Kind auch gesagt. Wenn man die Angst vor dem neuen Weg genau spürt und trotzdem einfach losgeht, erfordert das Überwindung.

Vielleicht ein bisschen wie bei Abraham, der von Gott den Auftrag bekam, in hohem Alter in ein neues Land zu gehen. Auch er ist, - hochbetagt, einfach losgegangen.

Ungewöhnlich. Wir Erwachsenen sind bei neuen Wegen oft eher zögerlich. Wir überlegen und planen. Wir strukturieren, verwerfen und planen neu. Wir bedenken mögliche Eventualitäten.

Hier sind Kinder uns vermutlich einen Schritt voraus. Sie wissen sehr wohl, ein neuer Weg birgt Ungewisses. Die erwähnten Bauchschmerzen kamen nicht von ungefähr.

Und dennoch, Kinder lassen sie sich oft unbeschwerter darauf ein. Sie bringen ein Stück Vertrauen mit, das alles, was kommt, schon gut werden wird. Wie bei einer Prophezeiung, die sich selbst erfüllt, scheint das auch in den meisten Fällen genauso zu werden.

Einfach losgehen …, so wünschen wir Ihnen und ihren Kindern mutige Schritte. Nicht nur auf den neuen Wegen in der alten Schule, sondern auch bei anderen Veränderungen, vor die wir immer wieder gestellt sind.

Nicht immer suchen wir uns den Weg und die Richtung selbst aus.

Auch Abraham musste sich auf das einstellen, was Gott für ihn geplant und vorgesehen hat. Vielleicht hilft dann ein wenig Gelassenheit sowie das Vertrauen darauf, dass Gott den neuen Weg begleitet.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne Woche.

Liebe Kinder,

Wir haben euch heute eine Geschichte mitgebracht, die von einem Mann handelt, der ganz viel Neues ausprobieren musste.

So wie ihr gerade. Jetzt, wo ihr wieder in die Schule gekommen seid.

Vieles sieht anders aus und es gibt neue Regeln.

Ihr macht das prima und lasst euch nicht abschrecken.

Auch, wenn manches ungewohnt für euch ist.

Wir sind ziemlich stolz auf euch!

Schaut euch den Film an und lasst euch überraschen.

Viel Spaß!

Link für den Film:

https://www.youtube.com/watch?v=al1D4cb_7hs

Abraham

Abraham war oft mit seinen Schafen unterwegs.

Auch in das neue Land, in das er von Gott geschickt wurde, hat er Schafe mitgenommen. Unten findest du eine Bastelvorlage, um eigene Schafe zu basteln.

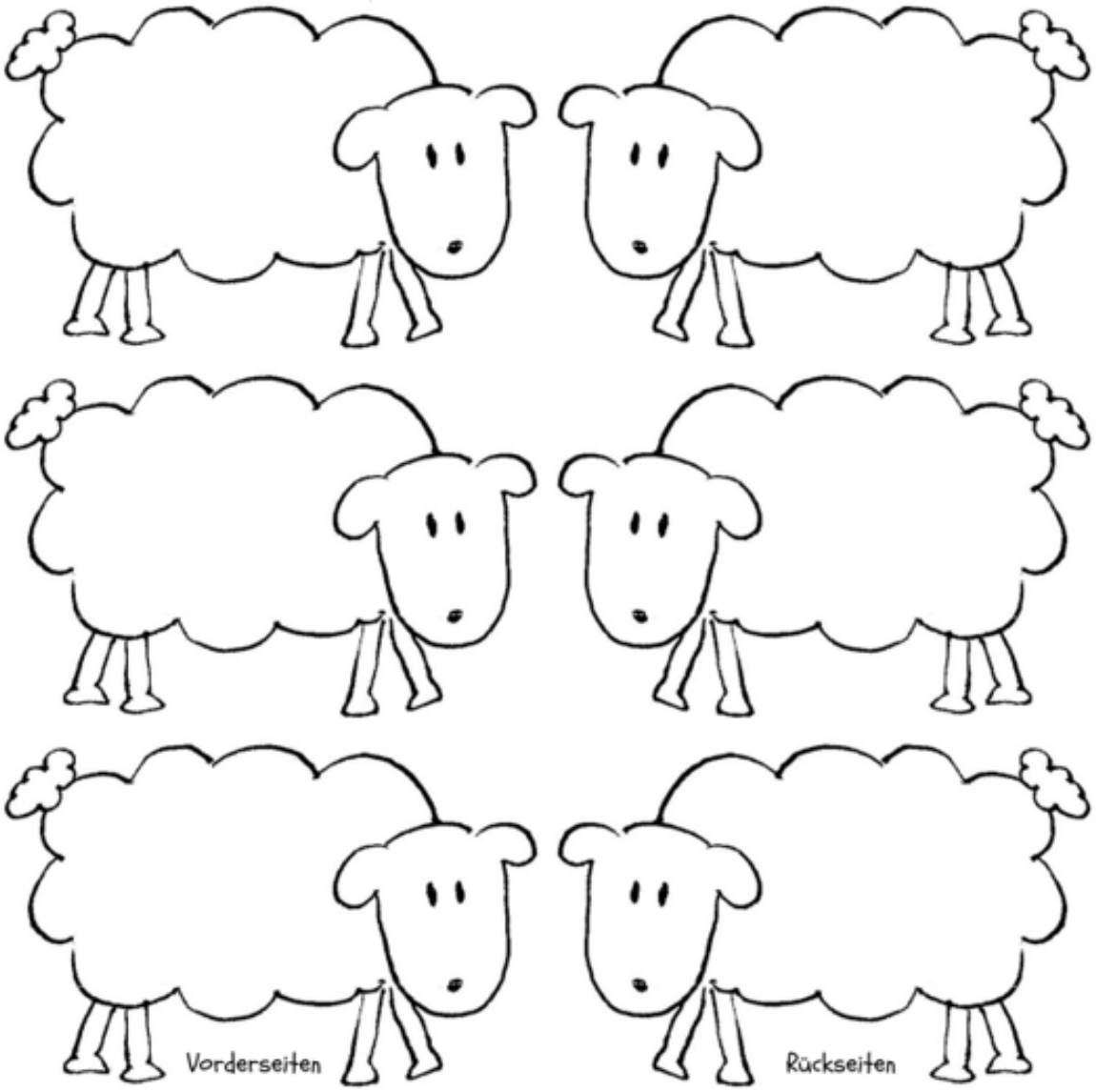
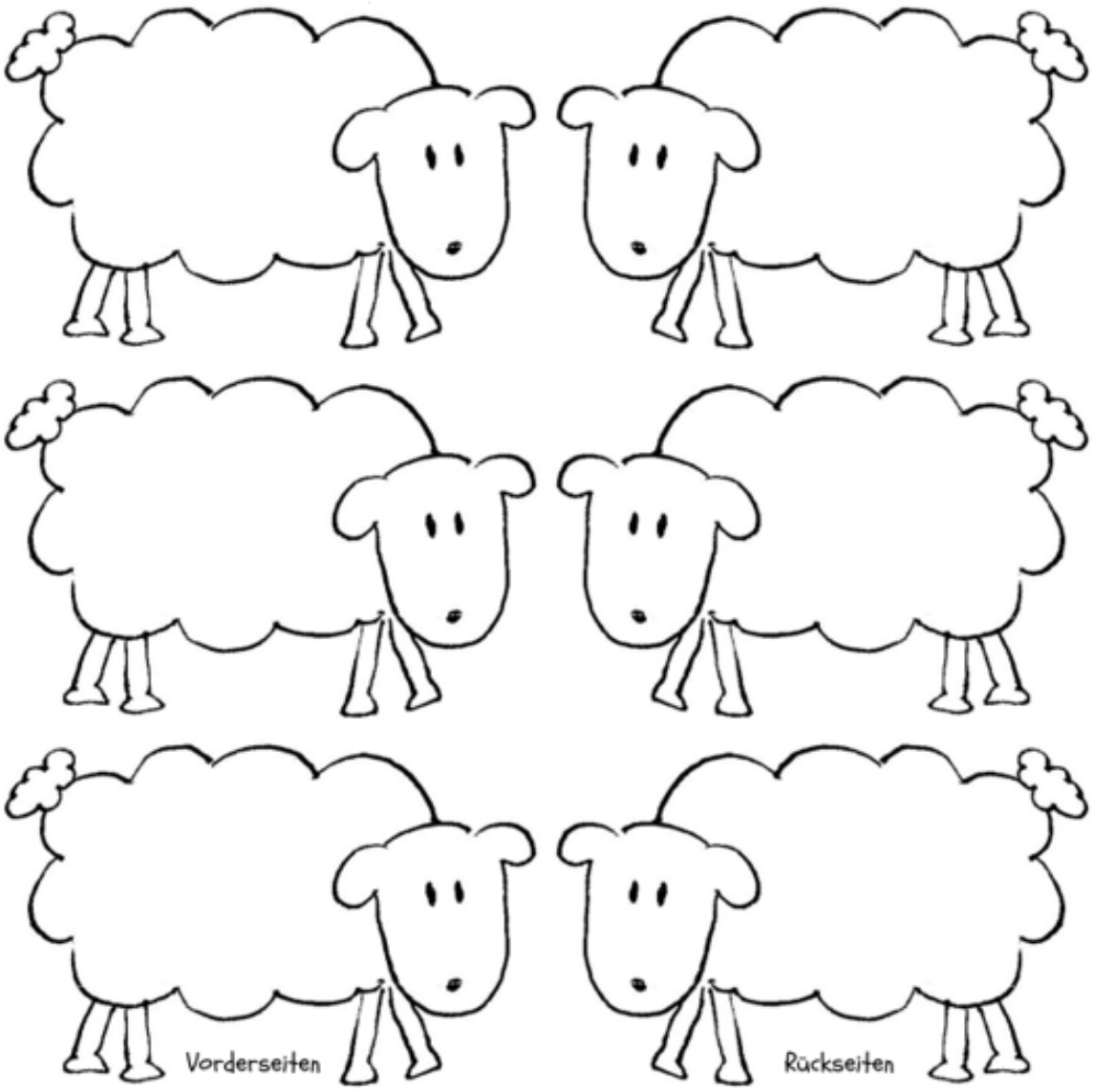
Wenn du Lust hast, bringe deine gebastelten Schafe mit in die Schule.

Wir werden sie auf dem Tisch, der im Foyer steht, ausstellen und alle Kinder können sie in Ruhe betrachten.

Viel Spaß dabei!

Male die Schafe an oder beklebe sie mit Wolle, Stoff oder Watte.

Vorlage für Fell- oder Watteschafe



Vorlage für Fell- oder Watteschafe